

Wie finde ich Gäste?

Ihr Angebot können Sie über die lokale online-Plattform dasnez veröffentlichen:

www.dasnez.de



Gerne hilft Ihnen Ihre Ansprechpartnerin Simone Rennkamp-Ernst dabei. Vor der ersten Teilnahme an einem Nachbarschaftstisch können Sie, um Ihre Gäste kennenzulernen, telefonisch oder bei einem Treffen Fragen auf beiden Seiten klären.

Über IN FORM:

IN FORM ist Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung. Sie wurde 2008 vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) und vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) initiiert und ist seitdem bundesweit mit Projektpartnern in allen Lebensbereichen aktiv. Ziel ist, das Ernährungs- und Bewegungsverhalten der Menschen dauerhaft zu verbessern. Weitere Informationen unter: www.in-form.de



Unter der Burg 1 | 33178 Borchen
Telefon 052 51 38 88-0 | Telefax 052 51 38 88-100
info@borchen.de | www.borchen.de

Dieser Flyer wurde klimaneutral in Borchen gedruckt.



„Gemeinsam
schmeckt's
am besten!“



Nachbarschaftstische für Gastgeber

Kurzinformationen für Gastgeberinnen
und Gastgeber

Was ist ein Nachbarschaftstisch?

Gastgeberinnen/ Gastgeber bieten allein lebenden älteren Menschen eine Mahlzeit in Gesellschaft - in der Regel in ihrer Privatwohnung - gegen eine kleine Kostenbeteiligung an.

Warum sollte ich einen Nachbarschaftstisch anbieten?

- „Es macht Freude, anderen etwas Gutes zu tun und ich habe Spaß am Kochen und Backen.“
- „Ich bin alleine, andere auch, und gemeinsam schmeckt es am besten.“
- „Hier wird meine Kockkunst wertgeschätzt.“
- „Ich übernehme eine wichtige gesellschaftliche und sozialpolitische Aufgabe und trage so zur Unterstützung der Gesundheitsförderung älterer Menschen in meinem Heimatort bei.“

Ansprechpartnerin

Sie können sich mit allen Fragen an die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Borchten wenden:

Simone Rennkamp-Ernst, Tel. 05251 3888111 oder simone.rennkamp-ernst@borchten.de

Was sollte man beachten?

Jede Gastgeberin/ jeder Gastgeber bestimmt selbst, wie oft und wie viele Gäste eingeladen werden. Sie planen, welche Gerichte zur Mahlzeit gereicht werden. Abstimmungen mit den Gästen können gerne erfolgen.

Nachbarschaftstische im privaten Umfeld unterliegen keinen Hygiene-Sonderauflagen jedoch der Beachtung der zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Regeln.

Anregungen zur Planung und Berechnung der Kosten von leckeren, gesunden Mahlzeiten und für die hygienische Herstellung bietet die Broschüre "Nachbarschaftstische", die Sie hier finden, indem Sie den QR-Code scannen:



Ebenso erhalten Sie dort eine Broschüre mit Rezepten für kleine Budgets.

Mögliche Organisationsformen:

Je nach Interesse und Fähigkeiten sowie den jeweiligen Rahmenbedingungen können sich Gäste bei der Zubereitung beteiligen oder abwechseln.

Folgende Ideen sind beispielsweise möglich:

- Die Gastgeberin/ der Gastgeber übernimmt alle Aufgaben.
- Die Gastgeberin/ der Gastgeber wechseln sich ab oder jeder bringt ein Gericht mit.
- Je nach Fähigkeit und Interesse beteiligen sich die Gäste bei den Vorbereitungen.
- Wenn eine Nachbarin/ ein Nachbar nicht mehr mobil ist, kocht die Gastgeberin/ der Gastgeber in ihrem/ seinem Haushalt oder bringt die Mahlzeit dorthin.

